

**Alioth, Gabrielle:**

Die letzte Insel : Roman / Gabrielle Alioth. - 1. Auflage. - Lenos Verlag, 2025. - 227 Seiten ; 20 cm

ISBN 978-3-03925-045-5 Festeinband : EUR 26.00

Die Ich-Erzählerin verlor ihren Mann beim Hochwasser im Tal der Insel. Sie verarbeitet ihren Verlust, Erinnerungen, das schlechte Gewissen, im Schreiben. Zwei Generationen später kartiert der Naturwissenschaftler Holms Flora und Fauna der Insel, die dem Untergang geweiht ist. Langsam versinkt er im Nebel. | Die in Irland lebende Schweizer Autorin Gabrielle Alioth verwebt zwei Geschichten über die Auswirkungen der Klimakatastrophe zu einem nachdenklichen, melancholischen Epos mit mystischen und dystopischen Elementen (zuletzt "Die Überlebenden", ID-B 51/21; vgl. N. Richter: "2,5 [Grad] - Morgen stirbt die Welt", ID-A 5/21). Im Niedergang der Natur lieben und leiden ihre zwei Protagonisten. Alioths Verbundenheit zu Irland schimmert in atmosphärischen Landschaftsschilderungen durch, die wiederum symbolisch für Leben und Verwurzelung, für Verlust und Zerstörung stehen. Mit den Mönchen auf der Insel zeigt sie Geschichte und Tradition. Ihre Sprache ist poetisch, bildhaft, aber auch naturwissenschaftlich präzise. Ein nachdenkliches Buch über die Existenz des Lebens, gerne in größeren Büchereien.

Renate Schattel

ID bzw. IN 2025/36

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren Lektoratsdiensten. Die Lektoratsdienste mit den ekz-Informationendiensten ID Buch und ID Nonbook unterstützen den bibliothekarischen Bestandsaufbau. Sie informieren jährlich über circa 20.000 relevante Titel, im Rahmen der Lektoratskooperation herausgefiltert aus einem Marktangebot von rund 100.000 Neuerscheinungen. Diese Auswahl findet sich mit Begutachtung, Systematik nach ASB, KAB, SfB und SSD und Interessenkreisen in den Lektoratsdiensten.